

SONNENBERG Kieferorthopädie jetzt in den Königs- bau Passagen



Die SONNENBERG Kieferorthopädie ab 7. April in neuen Räumlichkeiten

Nach über 10 Jahren im Olgaeck zieht die SONNENBERG Kieferorthopädie in neue Räumlichkeiten, in die Königsbau Passagen. TOP Magazin sprach mit den Praxisinhabern, Dr. Cornelia und Dr. Boris Sonnenberg, über ihre Vision einer Praxis für die individuelle, optimale kieferorthopädische Behandlung mit neuesten Technologien in angenehmer Atmosphäre.

TM: Herr Dr. Sonnenberg, im Jahre 2002 übernahmen Sie die kieferorthopädische Praxis im Olgaeck. Inzwischen ist die SONNENBERG Kieferorthopädie auch über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekannt. Was hat Sie nun dazu veranlasst in neue Räumlichkeiten umzuziehen?

B. Sonnenberg: Bewegung heißt Fortschritt. Mit dem Umzug in die Königsbau Passagen, haben wir neue Möglichkeiten unserem Anspruch nach einer individuellen, optimalen kieferorthopädischen Be-

handlung mit neuesten Technologien nachzukommen und gleichzeitig eine angenehme Atmosphäre für unsere Patienten zu schaffen. Die zentrale Lage in Stuttgart verbessert zudem die Erreichbarkeit der Praxis sowohl mit dem eigenen Fahrzeug, wie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aus der „Tiefgarage Königsbau Passagen“, in welcher unsere Patienten vergünstigt parken können, ist die Praxis im 4. Stock barrierefrei direkt mit dem Aufzug erreichbar.

TM: Welche neuen Technologien verwenden Sie bei Ihrer kieferorthopädischen Behandlung.

B. Sonnenberg: Unsere Vision ist die voll-digitalisierte Praxis. Wir können in Zukunft mit einem Intraoralscanner direkt am Patienten die Situation der Zähne digitalisieren. Dadurch kann bei bestimmten Therapiemaßnahmen die Erstellung der üblichen Gipsmodelle entfallen. Das Modell lässt sich direkt am Monitor mittels einer 3-D-Software beurteilen. Eine zusätzliche Therapieerweiterung wird die Wirbelsäulenvermessung in unserer Praxis darstellen.

TM: Wofür wird die Wirbelsäulenvermessung in der Kieferorthopädie benötigt?

B. Sonnenberg: Die Kieferorthopädie ist heute nicht mehr als isoliertes Fachgebiet zu verstehen. Vielmehr beachtet man in der ganzheitlichen Kieferorthopädie den Bewegungsapparat von Kopf bis Fuß. Eine Veränderung des Bisses kann durchaus Auswirkungen auf das gesamte funktionelle System des Körpers haben und umgekehrt. Die Wirbelsäulenvermessung kann hierüber Aufschluss geben, um gemeinsam in einem interdisziplinären Team aus Zahnärzten, Orthopäden, Physiotherapeuten und Osteopathen weitere Behandlungsschritte diskutieren zu können.

TM: Was dürfen Ihre Patienten noch von der neuen Praxis erwarten?

C. Sonnenberg: Durch unser Qualitätsmanagement wissen wir von den Wünschen unserer erwachsenen und jugendlichen Patienten. Im echten Mini können erste Fahrversuche der Jugend auf der virtuellen „Gran Turismo-Rennstrecke“ erlebt werden, während die Erwachsenen in gemütlicher Diner Atmosphäre ihren Kaffee genießen können. Wir freuen uns, unseren Patienten in den neuen Räumlichkeiten einen besseren Ausblick, eine schönere Umgebung, vergünstigtes Parken und noch bessere Verkehrsverbindungen bieten zu können. Die Königsbau Passagen und die Königstraße bieten alle Möglichkeiten, vor oder nach einem Praxisbesuch, Besorgungen aller Art zu tätigen oder die Vielfalt des Stuttgarter Zentrums zu nutzen. ◆



Drs. Sonnenberg




SONNENBERG
Kieferorthopädie

Gemeinschaftspraxis
Dr. Boris Sonnenberg und Kollegen
Bolzstraße 3, 70173 Stuttgart
Tel. 0711 247504
info@kfo-stuttgart.com
www.kfo-stuttgart.com